



Medienmitteilung vom 2. Dezember 2025

Sinfoniekonzert «Kontraste» mit Barber, Strauss und Elgar

Basel – Am 17. und 18. Dezember 2025 findet unter dem Titel «Kontraste» das vierte Abokonzert der Saison statt. Für Richard Strauss' *Duett Concertino* kommen Solistin und Solist aus den Reihen des Sinfonieorchesters Basel. Unter der Leitung des amerikanischen Dirigenten Robert Treviño spielt das Sinfonieorchester Basel die hierzulande selten zu hörende 1. Sinfonie von Edward Elgar. Musik, die mit ihren edlen Märschen ganz Abbild der viktorianischen Epoche ist.

Eröffnet wird der Konzertabend mit einem jener Stücke, die durch Hollywood unsterblich geworden sind: **Samuel Barbers** *Adagio for Strings* spielte sich dank Oliver Stones Antikriegsfilm *Platoon* 1986 in die Köpfe eines weltweiten Kinopublikums. Ursprünglich war das *Adagio* Teil einer Streichquartettkomposition. Auf Anregung von Arturo Toscanini schrieb Barber 1938 die heute viel bekanntere Fassung für Streichorchester.

Nach seiner letzten Oper *Capriccio* betrachtete **Richard Strauss** sein Werk für abgeschlossen. Höchstens ein paar «Werkstattarbeiten» sollten noch folgen. Weit mehr als eine solche ist sein in der Schweiz geschriebenes *Duett Concertino* für Klarinette, Fagott und Streichorchester. **Rossana Rossignoli**, Solo-Klarinettistin im Sinfonieorchester Basel, und Solo-Fagottist **Benedikt Schobel** spielen in dieser musikalischen «Die Schöne und das Biest»-Geschichte die Hauptrollen.

Zu **Edward Elgars** Zeit als Komponist erreicht das britische Königreich mit Kolonien auf allen Kontinenten seine grösste Ausdehnung. Die Spiegelung dieser Macht in pompöser Feierlichkeit lag auf der Hand. So auch in Elgars 1. Sinfonie. Uraufgeführt und dabei frenetisch gefeiert 1908 in Manchester ist sie von sanfter Endzeitstimmung geprägt, durchwoben von majestätischem Glanz.

Der gefeierte amerikanische Dirigent **Robert Treviño** kehrt für dieses vierte Abonnementskonzert des Sinfonieorchesters Basel nach Basel zurück. Treviño ist Erster Gastdirigent des Orchestra Sinfonica Nazionale della Rai und war Chefdirigent des Basque National Orchestra sowie des Malmö Symphony Orchestra; Engagements führen ihn in der Saison 2025/26 u.a. zum London Symphony Orchestra und den Wiener Symphonikern.

Das 1876 gegründete **Sinfonieorchester Basel** feiert in der Saison 2025/26 sein 150-jähriges Jubiläum. Als eines der renommiertesten Orchester der Schweiz begeistert es sein Publikum als Residenzorchester im historischen und akustisch herausragenden Musiksaal des Stadtcasinos Basel sowie im Theater Basel. Seit der laufenden Saison ist der weltweit gefragte Dirigent Markus Poschner Chefdirigent des Sinfonieorchesters Basel. Auf die nächsten Jahre ist mit Poschner unter anderem ein Zyklus aller Sinfonien Gustav Mahlers angelegt.

Eine Konzerteinführung beginnt jeweils um 18.30 Uhr im Musiksaal. Tickets sind unter www.sinfonieorchesterbasel.ch sowie im Kulturhaus Bider & Tanner erhältlich.

Sinfoniekonzert «Kontraste»

Mi, 17./Do, 18. Dezember 2025, 19.30 Uhr
Stadtcasino Basel, Musiksaal

Samuel Barber (1910–1981)
Adagio for Strings, op. 11 (1938)

Richard Strauss (1864–1949)

Duett Concertino für Klarinette, Fagott, Streichorchester und Harfe, TrV 293 (1947)

Edward Elgar (1857–1934)

Sinfonie Nr. 1 As-Dur, op. 55 (1908)

Rossana Rossignoli, Klarinette

Benedikt Schobel, Fagott

Robert Treviño, Leitung

Sinfonieorchester Basel